

V 3

Die V3 wurde noch gegen Kriegsende von der Deutschen Reichsbahn zusammen mit 14 weiteren Loks bei der MBAG, vormals O&K, in Berlin bestellt. Aufgrund der Zeitumstände wurde der Auftrag zur Firma Windhoff, Rheine, verlagert. Der Bau verzögerte sich aber, so dass die Lok 1946 nicht mehr an die Reichsbahn geliefert werden konnte, die die Betriebsnummer Kb 5126 (Kleinlokomotiven mit Benzin-/Benzolmotor und mechanischem Getriebe) vorgesehen hatte. Sie wurde daher an die Westfälische Landes-Eisenbahn (WLE) verkauft, bei der sie die Nummer DL 3, später VL 0603, erhielt. In dieser Zeit bekam sie eine Druckluftbremse für den Einsatz im leichten Personenverkehr. 1973 wurde die Lok an die Tecklenburger Nordbahn (TN) verliehen, die sie 1974 kaufte und als Nr. 24 bezeichnete. Im Jahre 1978 ging die Lok durch einen Privatmann zur Dampfisenbahn Weserbergland als Leihgabe, wo sie als V 9 eingereiht wurde. Seit März 1988 befindet sich die Lok bei MEM und wird seitdem in Minden zum Rangieren eingesetzt; leider musste sie aufgrund eines schweren Frostschadens im Winter 2018/19 abgestellt werden.

Bauart:	Bdh
Hersteller:	Windhoff, Rheine
Fabrik-Nummer:	904
Baujahr:	1946
Länge über Puffer:	6 400 mm
Achsstand:	2 500 mm
Treibraddurchmesser:	950 mm
Motor:	Kaelble GN 125 S
Getriebe:	Voith L33
Leistungsübertragung:	Rollenkette
Leistung:	81 kW/ 110 PS
Höchstgeschwindigkeit:	40 km/h
Gewicht:	15 t
Bremsgewicht:	12 t